

Kolonie Erika, Mittelstraße 2 und 4

Schlagwörter: [Siedlungsteil](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

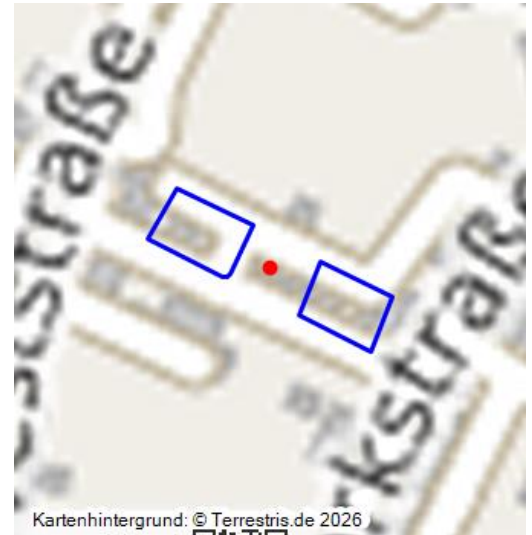
Gemeinde(n): [Lauta](#)

Kreis(e): [Bautzen](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Kolonie Erika, 2 Mehrfamilienwohnhäuser Mittelstraße 2 und 4, Ansicht von Süden
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Gebäude gehören zum Bautyp Mehrfamilienwohnhaus mit einem Eingang. Die Traufseite weist zwei mittig symmetrisch angeordnete Fensterachsen auf, wobei nicht sicher ist, ob nicht an den Außenseiten Fenster verschlossen wurden. Die schmalere Giebelseite hat zwei Fensterachsen. An Nr. 4 wurden die Öffnungen der östlichen Achse wohl auch bereits verschlossen. Die Hauseingänge befinden sich jeweils auf der von der schmalen Platzsituation vor Nr. 3 abgewandten Seite. Das hohe Satteldach über einer im Mittelteil der Traufe erhaltenen Putzkehle mit Stab trägt keine Gauben.

Die Gebäude sind saniert – weitere mögliche Feinheiten der Fassadengestaltung sind nicht mehr festzustellen. Fenster, Putz und Dachdeckung sind erneuert, letztere in überformatigen Falzziegeln. Die Schmalseiten wurden mit um die Ecken reichendem Wärmedämmverbundsystem versehen. Die eingeschossigen, weitgehend bauzeitlich erhaltenen Nebengebäude liegen mit einem Giebel in der Bauflucht. An der Mauer unter dem First gespiegelt, sind sie wiederum zwei Hausnummern zugeordnet. Sie entsprechen dem in der Kolonie häufig verwendeten Bautyp mit paarweise angeordneten Bergetüren bis ins Walmdach.

Die Gebäude haben baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1920

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft: Erika/ Laubusch, Bd. 11. Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.
- Kil, Wolfgang/Zwickert, Gerhard: Zeitmaschine Lausitz - Werksiedlungen Wohnform des Industriezeitalters. Dresden 2003.
- Noack, Maximilian Claudius: Werksiedlungen in Sachsen: Grube Erika (heute Laubusch). In: Werkbericht Deutscher Werkbund Sachsen 4 (2016), S. 94-95.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: ILSE Bergbau-A.G.
- Entwurf: Ewald Kleffel (1878-1952) (Architekt)

BKM-Nummer: 31000181

Kolonie Erika, Mittelstraße 2 und 4

Schlagwörter: Siedlungsteil

Ort: Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28 24,31 N: 14° 08 8,1 O / 51,47342°N: 14,13558°O

Koordinate UTM: 33.439.964,07 m: 5.702.827,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.076,02 m: 5.704.664,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kolonie Erika, Mittelstraße 2 und 4“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000181> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

